



ONE-Jugendbotschafter*innen 2022 gesucht!

Über ONE

ONE ist eine internationale Bewegung, die sich für das Ende extremer Armut und vermeidbarer Krankheiten bis zum Jahr 2030 einsetzt. Damit jeder Mensch ein Leben in Würde und voller Chancen führen kann. Wir sind davon überzeugt, dass es beim Kampf gegen Armut nicht um Almosen geht, sondern um Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. Ob im Gespräch mit Politiker*innen oder durch Aufsehen erregende Kampagnen – ONE macht Druck auf Regierungen, damit sie mehr tun im Kampf gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten, insbesondere in Afrika.

Über das Jugendbotschafter*innen-Programm

Als ONE-Jugendbotschafter*in bist du Teil eines globalen Netzwerks von Aktivist*innen in Europa, Afrika und Nordamerika, die sich gemeinsam gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten stark machen. In Deutschland setzen sich unsere Jugendbotschafter*innen seit 2011 dafür ein, die Erfolge der Entwicklungszusammenarbeit bekannter zu machen, mehr Menschen für den Kampf gegen extreme Armut zu begeistern und von der Politik mehr entwicklungspolitisches Engagement einzufordern. Das kommende Jahr ist dabei von besonderer Bedeutung. 2022 wollen wir sicherstellen, dass die neue Bundesregierung zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele beiträgt und mit politischen Vertreter*innen unter anderem über die Bedeutung von globaler Impfgerechtigkeit und Klimasolidarität sprechen. Insbesondere vor dem G7-Gipfel in Deutschland. **Und dafür suchen wir DICH!**

In den vergangenen Jahren stellten unsere Jugendbotschafter*innen bereits viele starke Aktionen auf die Beine: Sie organisierten Konzerte und Podiumsdiskussionen, trafen Politiker*innen, drehten Filme, sammelten Unterschriften und überlegten sich viele kreative Aktionen, um mit den Menschen an ihrem Wohnort über Entwicklungspolitik ins Gespräch zu kommen. Sie trafen spannende Persönlichkeiten, wie Bundeskanzlerin Angela Merkel, die Philanthropen Bill und Melinda Gates und ONE-Mitbegründer Bono. Und mit all diesen Aktionen schafften sie es unzählige Male in die Medien – und das deutschlandweit. Dank vielfältigen Möglichkeiten des Online-Aktivismus konnte sie selbst die Corona-Pandemie nicht stoppen. So haben sie gemeinsam kreative Wege gefunden, sich auch von zuhause aus für mehr globale Gerechtigkeit einzusetzen. Aktuell finden viele unserer Aktionen online, aber auch persönlich statt, wo die aktuelle Lage es zulässt. Natürlich immer unter Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Maßnahmen.

Das Jugendbotschafter*innen-Programm ist eine großartige Gelegenheit für alle, die sich stärker in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren möchten und lernen wollen, wie man wirklich etwas bewegt.



Was gehört zu deinen typischen Aufgaben als Jugendbotschafter*in?

- Du informierst die interessierte Öffentlichkeit an deinem Wohnort über unsere Themen.
- Du triffst dich mit Politikerinnen und Politikern.
- Du nimmst an spannenden (Online-)Veranstaltungen teil.
- Du nutzt soziale Medien, um die Menschen in deinem Umfeld über den Kampf gegen extreme Armut zu informieren und, um dich global mit anderen ONE-Aktivist*innen zu vernetzen.
- Du schreibst Beiträge über deine Aktionen für den ONE.org-Blog.
- Du kontaktierst lokale und regionale Medien, um sie für entwicklungspolitische Themen zu begeistern.
- Du überlegst dir kreative Aktionen, allein oder im Team, um auf den Kampf gegen extreme Armut aufmerksam zu machen.

Was solltest du mitbringen?

- Leidenschaft für den Kampf gegen extreme Armut
- Interesse an drängenden internationalen Fragestellungen
- Zeit und Organisationsgeschick, um deine Aktivitäten als Jugendbotschafter*in zu planen und umzusetzen
- Kommunikationsstärke, um andere Menschen für dein Anliegen zu begeistern
- Ausdauer und Begeisterungsfähigkeit, um auch mal im Regen die Welt zu verändern
- Kreativität und Flexibilität, um deinen Einsatz auch an herausfordernde Zeiten anzupassen

Was ist für dich drin?

- Du wirst Teil eines Teams von 60 Jugendbotschafter*innen in Deutschland und eines globalen Netzwerks von über 1.000 Aktivist*innen aus mehr als 12 verschiedenen Ländern sein.
- Als Jugendbotschafter*in kannst du an spannenden (Online-)Veranstaltungen mit Politiker*innen und anderen Entscheidungsträger*innen teilnehmen.
- Du lernst, wie man überzeugend auftritt, mit Politiker*innen spricht und Journalist*innen begeistert. Mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin, Online-Trainings und umfassenden Materialien, erhältst du fundierte Einblicke in die politische Kampagnenarbeit.
- Gemeinsam mit anderen jungen Menschen probierst du neue Wege des (Online-)Aktivismus aus.
- Das ganze Jahr über steht dir das Team von ONE Deutschland mit Rat und Tat zur Seite.
- Du bekommst von uns ein Zertifikat nach erfolgreicher Teilnahme am Programm.
- Dein Einsatz als Jugendbotschafter*in ist ein unbezahltes Ehrenamt. Wir erstatten dir jedoch deine Kosten für Material, Fahrten und andere abgesprochene Ausgaben während deines Einsatzes.



Welche formellen Kriterien gibt es für deine Bewerbung?

- Bei einer Kick Off-Veranstaltung machen wir dich fit für deine Einsätze als Jugendbotschafter*in. Deshalb ist die Teilnahme an unserer Auftaktveranstaltung verpflichtend. Diese findet am **12. März (virtuell)** sowie vom **18. bis 21. März (in Berlin)** statt.
- Die Programmsprache ist Deutsch. Die Verständigung auf Deutsch sollte für dich kein Problem darstellen. Englischkenntnisse und Kenntnisse weiterer Sprachen sind von Vorteil.
- Du solltest dich zwischen März und Dezember 2022 größtenteils in Deutschland aufhalten.
- Du musst im März 2022 mindestens 18 und solltest nicht älter als 30 Jahre alt sein.

Bewerbungsdeadline: 09.01.2022

Falls du Fragen rund um deine Bewerbung hast, schreib uns eine E-Mail an sandra.klaft@one.org.

ONE hat den Anspruch das Jugendbotschafter*innen-Programm divers zu besetzen. Alle qualifizierten Bewerber*innen werden ungeachtet von Hautfarbe, Religion, Geschlecht, nationaler Herkunft, politischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Familienstand, Behinderung, Alter oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen für das Programm in Betracht gezogen.